

## Die Milchproduktion ist gegenwärtig ein Minusgeschäft

**Die Ausdehnung der europäischen Milchproduktion seit dem Quotenwegfall, die sinkende Nachfrage auf dem Weltmarkt sowie das russische Embargo - die finanzielle Situation auf vielen Milchviehbetrieben ist aufgrund des Preisverfalls aktuell mehr als besorgniserregend. 157 Vollkostenauswertungen aus dem Wirtschaftsjahr 2014/15 bestätigen dies.**

157 Vollkostenauswertungen des Wirtschaftsjahres 2014/15 verschiedener Beratungsorganisationen wurden zusammengetragen, die mit der Software AgriCon von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen erstellt wurden. Nachfolgend werden die Ergebnisse der reinen Vollkostenauswertung Milch brutto dargestellt. Die Ergebnisse der Färsenaufzucht bleiben außen vor.

Eine Vollkostenanalyse stellt eine Nachkalkulation auf Basis des Jahresabschlusses dar. Die gesamten Erträge und Aufwendungen werden den einzelnen Betriebszweigen zugewiesen und um die kalkulatorischen Faktorkosten für die eigene Arbeit, für das eigene Kapital sowie für den eigenen Boden ergänzt. Ferner sind in der Vollkostenauswertung der Milchproduktion bereits die Vollkosten der Grundfuttererzeugung als Direktkosten der Milchproduktion verbucht.

Wie stehen die Milchviehbetriebe wirtschaftlich dar? Bei der Auswertung handelt es sich um Milchviehbetriebe mit einer durchschnittlichen Bestandsgröße von 167 Milchkühen und einer Leistung von 8.851 kg je Tier.

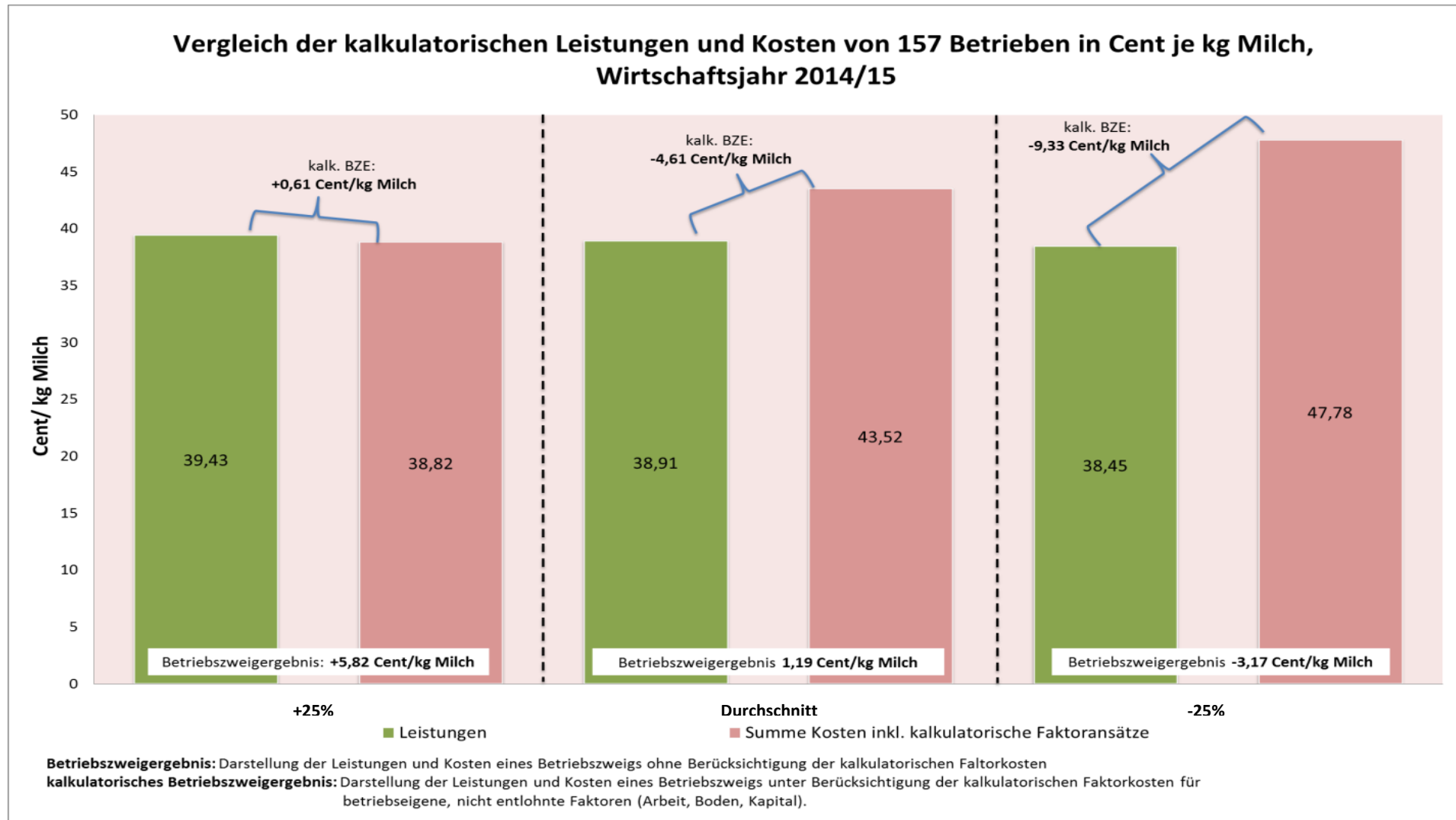


Diagramm 1: Vergleich der kalkulatorischen Leistungen und Kosten von 157 Betrieben in Cent je kg Milch

Nur das obere Viertel der betrachteten Betriebe konnte knapp ein positives kalkulatorisches Betriebszweigergebnis erzielen und den sinkenden Milchpreis von durchschnittlich 34,61 Cent je kg Milch abpuffern. Nicht so bei den restlichen Betrieben dieser Auswertung: Mit fehlenden 4,61 Cent je kg Milch weist sich das kalkulatorische Betriebszweigergebnis im Durchschnitt als negativ aus, beim unteren Viertel der Betriebe fehlen 9,33 Cent je kg Milch, um das kalkulatorische Ergebnis mit einer schwarzen Null abschließen zu können. Das untere Viertel schafft es leider noch nicht einmal, mit den erzielten Leistungen die reinen Kosten zu decken, es fehlen 3,17 Cent je kg Milch.

## Stärken-Schwächen-Verhältnis

<i>Merkmal</i>	<i>Einheit</i>	+25%	Ø	-25%
	<i>Anzahl</i>	39	157	39
Bestandsgröße	Stück	198	167	131
Milchmenge pro Kuh	kg	9.499	8.851	8.507
ausgezahlter Milchpreis	Cent/kg	35,18	34,61	34,29
Verkaufserlöse Nebenprodukt	Cent/kg	2,59	2,54	2,51
Bestandsänderung	Cent/kg	0,04	0,11	0,05
Sonstige Leistungen	Cent/kg	1,63	1,65	1,59
<b>Leistungen insgesamt</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>39,43</b>	<b>38,91</b>	<b>38,45</b>
Tierzugänge	Cent/kg	5,28	6,29	7,19
Futtermittel zugekauft	Cent/kg	9,03	9,81	10,66
Tierarzt	Cent/kg	1,03	1,26	1,50
Besamung	Cent/kg	0,61	0,63	0,70
Tierversicherungen	Cent/kg	0,23	0,25	0,28
Sonstige bezogene Leistungen	Cent/kg	0,90	1,07	1,23
Sonstiges Material für Tierproduktion	Cent/kg	0,46	0,58	0,82
Heizstoffe, Wasser, Strom	Cent/kg	1,05	1,27	1,51
Zinsansatz für Tiervermögen	Cent/kg	0,38	0,42	0,45
Grundfutter	Cent/kg	7,02	8,57	9,91
<b>Direktkosten insgesamt</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>26,02</b>	<b>30,23</b>	<b>34,35</b>
<b>Direktkostenfreie Leistung</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>13,41</b>	<b>8,68</b>	<b>4,10</b>
Löhne, Arbeitskosten	Cent/kg	4,75	4,63	4,65
Lohnarbeit, Maschinenmiete	Cent/kg	0,10	0,11	0,07
Treibstoffe, Öle, Fette	Cent/kg	0,38	0,36	0,39
Unterhaltung Maschinen und Geräte	Cent/kg	0,59	0,73	0,92
Unterhaltung Betriebsvorrichtungen	Cent/kg	0,21	0,18	0,19
AfA Maschinen u. Betriebsvorrichtungen	Cent/kg	1,51	1,54	1,46
Zinsansatz für Maschinenvermögen	Cent/kg	0,27	0,23	0,22
<b>Arbeitserledigungskosten</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>8,16</b>	<b>8,10</b>	<b>8,13</b>
Pachtaufwendungen für Lieferrechte	Cent/kg	0,22	0,20	0,20
Kosten der Überlieferung	Cent/kg	0,43	0,71	0,75
AfA Lieferrechte	Cent/kg	0,95	1,08	1,15
Zinsansatz für Rechte	Cent/kg	0,05	0,02	0,01
<b>Rechte</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>1,65</b>	<b>2,01</b>	<b>2,11</b>
Unterhaltung Gebäude	Cent/kg	0,51	0,47	0,63
AfA Gebäude	Cent/kg	0,95	1,11	1,02
Zinsansatz für Gebäudevermögen	Cent/kg	0,57	0,67	0,59
<b>Kosten der Gebäude insgesamt</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>2,16</b>	<b>2,37</b>	<b>2,35</b>
<b>Allgemeine Betriebskosten insgesamt</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>0,81</b>	<b>0,79</b>	<b>0,82</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>38,82</b>	<b>43,52</b>	<b>47,78</b>
<b>Betriebszweigergebnis</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>5,82</b>	<b>1,19</b>	<b>-3,17</b>
<b>Kalk. Betriebszweigergebnis</b>	<b>Cent/kg</b>	<b>0,61</b>	<b>-4,61</b>	<b>-9,33</b>

Tab. 1: Vollkostenauswertung Milch

Die Bestandsgröße von durchschnittlich 167 Kühen je Betrieb ist im Gegensatz zur vorangegangenen Auswertung aus dem Wirtschaftsjahr 2013/14 nochmals leicht angestiegen. Das obere Viertel produziert mit 31 Kühen mehr und kann mögliche Skaleneffekte nutzen. Auch die Leistung spiegelt bei diesen Betrieben mit 9.499 kg Milch je Tier, rund 650 kg mehr je Tier im Gegensatz zum Durchschnitt bzw. 990 kg je Tier mehr zum schlechteren Viertel, ein gutes Herdenmanagement wieder. Somit konnten die erfolgreichen Betriebe eine um 475 € höhere Leistung je Tier erwirtschaften als die weniger erfolgreichen.

Wird nun die Summe der Direktkosten in den Fokus gerückt so fällt auf, dass die erfolgreicherer Betriebe ein Kilogramm Milch für 26,02 Cent Direktkosten produzieren. Die weniger erfolgreichen Betriebe müssen dafür 8,33 Cent mehr je kg Milch aufwenden, umgerechnet 450 € je Tier.

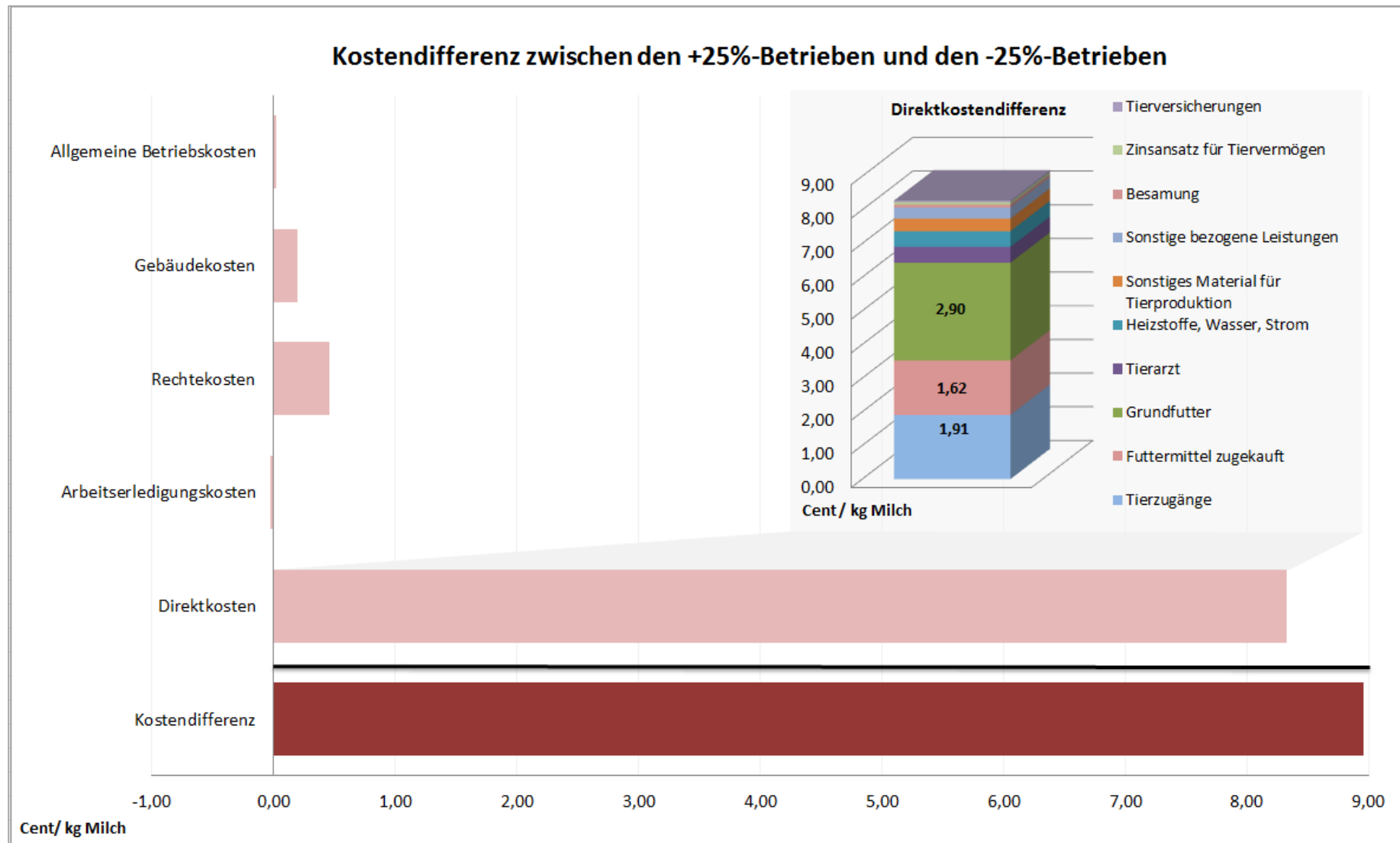


Diagramm 2: Kostendifferenz der Vollkostenauswertung der +25%-Betriebe zu den -25%-Betriebe

Einen großen Einfluss auf dieses Ergebnis hat die Kostenposition Futter. Die erfolgreichen Betriebe benötigen für ein Kilogramm Milch 16,05 Cent je kg Milch an Futter (Zukauffutter + Grundfutter), die weniger erfolgreichen Betriebe 20,57 Cent je kg Milch. Umgerechnet bedeutet dies, dass die erfolgreichen Betriebe 1.524 € je Kuh benötigen um 9.499 kg Milch zu erzeugen, die weniger erfolgreichen Betriebe 1.750 € je Kuh für Futter aufwenden bei einer Milchmenge von 8.507 kg. Dabei beinhalten die dargestellten Grundfutterkosten bereits die kalkulatorischen Faktorkosten aus der eigenen Produktion.

Bedingt durch die höhere Milchleistung und dem günstigeren Futter erwirtschaftet das erfolgreichere Viertel eine um 925 € höhere direktkostenfreie Leistung je Kuh im Gegensatz zum weniger erfolgreichen Viertel.

Nicht nur die höhere Leistung der Tiere und die deutlich geringeren Futterkosten spiegeln ein besseres Herdenmanagement der erfolgreichen Betriebe im Vergleich wieder, sondern auch die Positionen Tierarzt, sonstige bezogenen Leistungen sowie das sonstige Material der Tierproduktion. Trotz höherer Leistung und größerer Bestandszahl sind die Tierarztkosten mit knapp 30 € je Tier geringer, ebenso das sonstige Material bzw. die Leistungen der Tierproduktion mit jeweils 20 € je Tier günstiger.

Werden die Arbeitserledigungskosten in Cent je kg Milch verglichen, fallen kaum Unterschiede auf. Dieser Blick trägt: Auf das Tier gerechnet sind die Arbeitserledigungskosten um 80 € je Tier höher.

Werden alle Positionen der Kostenseite nun aufsummiert, ergeben sich durchschnittliche Kosten von 43,52 Cent je kg Milch. Die erfolgreicheren Betriebe produzieren knapp 5 Cent je kg Milch günstiger, die weniger erfolgreichen Betriebe benötigen gut 5 Cent je kg Milch mehr. Daraus ergibt sich, dass die Spanne der Kosten zwischen den erfolgreichen und weniger erfolgreichen Betrieben 377 € je Tier beträgt.

Das Betriebszweigergebnis konnte im Durchschnitt der 157 Betriebe im Wirtschaftsjahr 2014/15 im positiven Bereich mit 1,19 Cent/ kg Milch gehalten werden. Die genannten Gründe führen dazu, dass das obere Viertel im Betriebszweigergebnis 823 € mehr je Milchkuh gegenüber dem unteren Viertel erwirtschaftet.

## Vollkostendeckender Milchpreis

Ein vollkostendeckender Milchpreis wird ermittelt, indem die Produktionskosten nach Abzug der Nebenerlöse ausgewiesen werden.

	Einheit	+ 25 %	Ø	- 25 %
Produktionskosten inkl. Faktoransätze	Cent/ kg Milch	38,82	43,52	47,78
abzgl. Nebenerlöse	Cent/ kg Milch	- 4,25	- 4,30	- 4,16
<b>vollkostendeckender Milchpreis brutto im WJ 2014/15</b>	<b>Cent/ kg Milch</b>	<b>= 34,57</b>	<b>= 39,22</b>	<b>= 43,62</b>

Tab. 2: Vollkostendeckender Milchpreis im Durchschnitt der 157 Betriebe

Die Spannweite der Produktionskosten inkl. Faktoransätzen liegt zwischen 38,82 und 47,78 Cent je kg Milch. Werden hiervon die Nebenerlöse subtrahiert, welche bei den guten Betrieben um 50 € je Tier höher sind, errechnet sich ein vollkostendeckender Milchpreis von durchschnittlich 39,22 Cent je kg Milch.

### Fazit

Bei einem derart angespannten Markt ist es umso wichtiger, mit einer guten Milchleistung zu den Kostenführern zu gehören. Wie die Auswertung zeigt, haben die Milchleistung und die gesamten Futterkosten den größten Hebeleffekt auf das monetäre Ergebnis.

Die Ergebnisse des betrachteten Wirtschaftsjahres lassen die aktuell prekäre Situation aufgrund der gesunkenen Milchpreise und der zu leistenden Kapitaldienste der Betriebe erahnen.



**Diese Auswertung wurde in Zusammenarbeit der nachfolgenden Organisationen erstellt:**

<ul style="list-style-type: none"><li>- Landwirtschaftskammer Niedersachsen:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Fachbereich 3.1, Sachgebiet Betriebswirtschaft</li><li>○ Bezirksstelle Oldenburg-Nord</li><li>○ Bezirksstelle Ostfriesland</li><li>○ Bezirksstelle Nienburg</li></ul></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Landwirtschaftliche Unternehmensberatung Sittensen-Wilstedt e. V., Uwe Hegerfeld</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Landberatung Ringstedt e. V., Jan Philipp Gillen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Beratungsring Sellstedt e. V., Klaus Dahmen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Beratungsring Hagen/ Stubben e.V., Frank Achelpöhler</li></ul>